



dandelion.com

Dietrich von Engelhardt

© 2008 [AGI-Information Management Consultants](#)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelion.com](#) network.

Historisches Bewußtsein in der Naturwissenschaft

von der Aufklärung bis zum Positivismus

Verlag Karl Alber Freiburg/München

Inhalt

<i>/. Vorbemerkung.</i>	9
<i>//. Naturwissenschaft im Zeitalter der Aufklärung</i>	17
1. Einführung	19
2. Zur Situation vor dem 18. Jahrhundert	24
3. Schema der naturwissenschaftlichen Entwicklung	32
3.1 Historia sacra	32
3.2 Asien	35
3.3 Antike	37
3.4 Mittelalter	39
3.5 Renaissance und Phasen der Neuzeit	41
3.6 Diskontinuierlicher Progreß und Kontinuität der Geschichte	44
3.7 Historische und systematische Entwicklung	46
4. Geschichtskräfte und Progreßbedingungen	51
4.1 Klima und Geographie	52
4.2 Kulturelle Situation und politische Verhältnisse	53
4.3 Die Individualität des Naturforschers—Verstand und Genialität, Ehrgeiz und Akribie	56
4.4 Gelehrte Gesellschaften und Akademien	61
4.5 Die Entstehung von Fachdisziplinen und interdisziplinäre Beziehungen	63
4.6 Naturwissenschaftliche Sprache	64
4.7 Instrumente der Forschung und Forschungsverfahren	66
4.8 Empirisches Wissen	67
4.9 Wissenschaftsprinzipien und Naturphilosophie	68
4.10 Zufall	72
5. Zukünftiger Progreß und Wissenschaftspathos	75

Inhalt

6.	Geschichte der Natur und Geschichte der Naturwissenschaft	81
6.1	Historisierung der Natur.	82
6.2	Interdependenzen zwischen Natur und Naturwissenschaft.	89
7.	Formen und Funktion der Wissenschaftsgeschichte	94
///.	<i>Romantische Naturforschung.</i>	103
1.	Einführung	105
2.	Geschichte — Rückkehr zum Ursprung	111
2.1	Das Chaos der Tatsachen und die ideelle Entwicklung	111
2.2	Ursprung	112
2.3	Antike und Mittelalter.	114
2.4	Neuzeit	117
2.5	Das Ziel als entwickelter Ursprung.	120
2.6	Geschichte in der romantischen Medizin	122
3.	Die Bedingungen der naturwissenschaftlichen Entwicklung.	125
4.	Natur und Naturwissenschaft zwischen System und Geschichte.	130
4.1	Die Begriffe ‚Geschichte‘ und ‚Naturgeschichte‘	132
4.2	Natur.	134
4.3	Naturwissenschaft.	138
4.4	Die gemeinsame Zukunft von Natur und Naturerkenntnis.	142
5.	Zeitkritik und Selbsteinschätzung.	148
6.	Vom Sinn einer naturwissenschaftlichen Geschichtsschreibung	154
IV.	<i>Positivistische Naturwissenschaft.</i>	159
1.	Einführung	161
2.	Allgemeine Struktur der Wissenschaftsentwicklung.	170
2.1	Antike - Mittelalter - Neuzeit	171
2.2	Die Epoche der romantischen Naturforschung	177
2.3	Gegenwart als Epochenzäsur.	179
2.4	Allgemeine Geschichtsstruktur und besonderes Schicksal.	181

Inhalt

2.5	Kontinuität im historischen Wandel.182
2.6	System und Geschichte der Naturwissenschaften	184
3.	Die Bedingungen des naturwissenschaftlichen Pro- gresses.186
3.1	Kultur.186
3.2	Immanenz der Wissenschaft190
3.3	Wissenschaftliche Institutionen.192
3.4	Psychologie des Naturforschers.193
3.5	Zufall.	194
3.6	Wechselbeziehungen und Integration.196
4.	Offene Zukunft - unendlicher Progreß	198
5.	Geschichte der Natur und Geschichte der Naturwis- senschaft.	201
6.	Wissenschaftsgeschichte und rezente Forschung.	211
 <i>V. Abschluß und Ausblick.</i>		 221
 <i>VI. Literatur.</i>		 229
 <i>VII. Personenverzeichnis.</i>		 251
 <i>VIII. Sachregister.</i>		 257